



EINBEZIEHUNG UND BINDUNG VON MITGLIEDERN: BEWERTUNG UND ANALYSE DER MITGLIEDERBINDUNG

Wenn Mitglieder bleiben, ist dies ein Zeichen für die gute Arbeit Ihres Clubs. Aber auch wenn die Mitgliederzahl insgesamt stabil bleibt, bedeutet dies nicht, dass Sie die Mitgliederbindung außer Acht lassen können. Wenn Clubs ständig Mitglieder verlieren und neue hinzugewinnen, sollten sie über Veränderungen bei der Handhabung von Wachstum und Mitgliederbindung nachdenken.

Anhand dieser Bewertung können Sie Trends Ihres Clubs verstehen und Mitglieder in den verschiedenen Phasen ihrer Mitgliedschaft sinnvoll integrieren. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie bei Rotary bleiben.

VORTEILE

Führen Sie diese Bewertung durch und handeln Sie entsprechend den Ergebnissen, um:

- Informationen darüber zu erhalten, warum Mitglieder Ihren Club verlassen
- Strategien zur langfristigen Einbindung von Mitgliedern zu entwickeln

DIE RICHTIGE ORGANISATION

Dieser Prozess erfordert Zugriff auf die Clubmitgliedschaftsberichte in Rotary Club Central. Clubpräsident/in, Sekretär/in, Schatzmeister/in, Mitgliedschaftsbeauftragte/r und Foundation-Beauftragte/r verfügen über diesen Zugriff und können ihn an Mitglieder derselben Organisationsebene delegieren. Es kann hilfreich sein, ein Mitglied mit Erfahrung in der Datenanalyse einzubinden.

SCHRITTE

Schritt 1: Sammeln Sie Informationen.

Denken Sie an Mitglieder, die im Verlauf der letzten ein bis zwei Jahre aus dem Club ausgetreten sind. Denken Sie darüber nach, ob es neuere oder erfahrenere Mitglieder waren und ob sie gleiche oder ähnliche Gründe für den Austritt hatten. Wenn Ihr Club Austrittsbefragungen durchführt, können Sie aus diesem Feedback wichtige Informationen gewinnen. Wenn Sie Mitglieder

aus Mein Rotary entfernen, ist es wichtig, den Grund für den Austritt anzugeben. Diese Informationen werden in den Rotary-Berichten verwendet, um beispielsweise Trends zu analysieren.

So greifen Sie auf diese Berichte zu:

- Melden Sie sich bei Mein Rotary an.
- Wählen Sie im Menü MITGLIEDER-CENTER die Option „Online-Tools“ und dann „Rotary Club Central“ aus.
- Wählen Sie aus den Optionen auf der linken Seite **Berichte** aus.
- Wählen Sie unter **Clubberichte** den Bericht aus, den Sie aufrufen möchten.

Im Bericht zum Mitgliedschaftswachstum finden Sie Daten zur Mitgliederbindung bestehender Mitglieder. Im Bericht „Profil für den Mitgliederabgang“ können Sie nach Trends bei Zeitpunkt und Gründen für die Austritte suchen. Wählen Sie zum Exportieren von Berichten das Symbol „Exportieren“  und dann ein Programm oder Format aus. Anschließend können Sie den Bericht speichern oder ausdrucken.

Wenn Sie wissen, warum und in welcher Phase ihrer Rotary-Mitgliedschaft Personen austreten, können Sie Stärken und Schwachpunkte der Mitgliederbindung Ihres Clubs erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten.



Wählen Sie zum Exportieren von Berichten das Symbol „Exportieren“  und dann ein Programm oder Format aus. Anschließend können Sie den Bericht speichern oder ausdrucken.

Schritt 2: Analysieren Sie, wann und warum Mitglieder Ihren Club verlassen.

Sobald Sie die Berichte zum Mitgliedschaftswachstum und „Profil für den Mitgliederabgang“ analysiert haben, können Sie die Ergebnisse mit dem Mitgliedschaftsausschuss besprechen. Berücksichtigen Sie folgende Aspekte:

- Wer verlässt Ihren Club? Sind es erfahrene, neue oder beide Arten von Mitgliedern?
- Warum verlassen Mitglieder den Club?
- Lassen sich aus den Daten gemeinsame Gründe ableiten?

Schritt 3: Entwickeln Sie einen Aktionsplan, um Mitglieder besser einzubinden.

Stellen Sie die Ergebnisse des Mitgliedschaftsausschusses im Club vor. Bitten Sie die Clubmitglieder, über Folgendes nachzudenken:

- Wo liegen die Stärken unseres Clubs?
- Welche Aspekte unseres Clubs sind verbesserungswürdig?
- Wodurch werden aktive Mitglieder dauerhaft integriert?
- Wie können Mitglieder, die weniger eingebunden sind, besser einbezogen werden?

Regen Sie eine Diskussion darüber an, wie die Stärken des Clubs weiter ausgebaut und Probleme behoben werden können. Bitten Sie Mitglieder, ihre Ideen zur Einbindung von Personen in verschiedenen Phasen ihrer Mitgliedschaft mitzuteilen.

GRÜNDE FÜR DEN AUSTRITT VON MITGLIEDERN UND TIPPS FÜR DEREN BINDUNG

Zur Stärkung Ihres Clubs ist es wichtig, die Austrittsgründe zu kennen. Mit der Austrittsbefragung, die an anderer Stelle dieses Leitfadens erläutert wird, können Sie diese Informationen auf Clubebene einholen. Von Rotary wurden auch umfangreiche weltweite Studien zu den Austrittsgründen von Mitgliedern in verschiedenen Phasen ihrer Mitgliedschaft durchgeführt. Nachfolgend sind die Ergebnisse sowie mögliche Gegenmaßnahmen für verschiedene Situationen aufgeführt.

MITGLIEDER, DIE INNERHALB IHRES ERSTEN JAHRES AUSTRETEN

Drei Viertel der neuen Mitglieder, die austreten, geben an, dass sie vor ihrem Beitritt über die Verantwortlichkeiten der Mitgliedschaft aufgeklärt wurden. Dennoch geben 40 % Kosten und Zeitverpflichtungen als Austrittsgründe an. Andere verlieren das Interesse, fühlen sich nicht eingebunden oder sind der Meinung, dass ihre Erwartungen nicht erfüllt wurden. Manche sagen, dass sie sich nicht in den Club eingefunden haben oder dass der Club nicht bereit war, mit Traditionen zu brechen.

Was Sie tun können

Testen Sie folgende Strategien, wenn Ihr Club Mitglieder innerhalb ihres ersten Mitgliedsjahres verliert:

Bei potenziellen Mitgliedern	Bei neuen Mitgliedern	Bei Ihren Clubpraktiken
Kommunizieren Sie besser die persönlichen und beruflichen Vorteile, die Ihr Club bietet, sowie die Erwartungen des Clubs an die Mitglieder.	Feiern Sie die Einführung in einem angemessenen Rahmen und laden Sie die Familien dazu ein.	Achten Sie darauf, dass bestehende Mitglieder die neuen Mitglieder willkommen heißen (z. B. indem sie sie in Gespräche verwickeln oder ihnen einen Platz neben sich anbieten).
Fragen Sie nach ihren Eindrücken vom Club und gehen Sie auf deren Vorschläge ein.	Bieten Sie Orientierungsprogramme für neue Mitglieder an, um ihnen Rotary näherzubringen und zu erklären, wie sie Anschluss in den Bereichen finden, die sie interessieren.	Bringen Sie neue Mitglieder mit Mentor/innen zusammen, die ihnen die Praktiken und Traditionen des Clubs erklären, Fragen beantworten, weitere Mitglieder vorstellen und sie regelmäßig nach ihren bisherigen Eindrücken fragen.
Erzählen Sie ihnen von den Gelegenheiten für die berufliche Weiterbildung bei Rotary, z. B. durch Kurse zu Führungskompetenz und Kommunikation im Lern-Center.	Binden Sie sie in Aktivitäten ein, die ihren Interessen und Fachkenntnissen entsprechen und die sich nicht zuerst am Bedarf des Clubs orientieren.	Sorgen Sie für unterhaltsame, energie- und abwechslungsreiche Clubtreffen, ohne dabei zu vergessen, dass viele Menschen Rotary beitreten, um sich wohlätig zu engagieren.

MITGLIEDER, DIE NACH EIN BIS ZWEI JAHREN AUSTRETEN

Viele Mitglieder, die nach ein oder zwei Jahren austreten, geben an, dass sie sich bei Veranstaltungen und Aktivitäten des Clubs nicht eingebunden gefühlt haben, dass sie mit den Mitgliedern des Clubs nicht zurecht gekommen sind oder dass es aufgrund anderer Verpflichtungen schwierig für sie war, Rotary in ihr Leben zu integrieren.

Was Sie tun können

Testen Sie folgende Strategien, wenn Ihr Club Mitglieder nach ein bis zwei Jahren verliert:

Involvierung	Vernetzung	Lernangebote
Sprechen Sie mit Mitgliedern, die diesen Punkt erreichen, über die Möglichkeiten, einem Ausschuss beizutreten oder sich an einem Projekt zu beteiligen.	Bitten Sie diese Mitglieder um Feedback, was sie mögen und wo sie Veränderungen wünschen. Möglicherweise haben sie Ideen, die die sozialen Aktivitäten oder Service-Projekte des Clubs wiederbeleben können.	Erinnern Sie sie an die Gelegenheiten für die berufliche Weiterbildung bei Rotary, z. B. durch Kurse zu Führungskompetenz und Kommunikation im Lern-Center. Es kommen regelmäßig neue Kurse hinzu, sodass inzwischen möglicherweise mehr Optionen als bei Ihrem Beitritt zur Verfügung stehen.
Fragen Sie sie, auf welche Art sie sich einbringen möchten. (In <u>Freundschaft fürs Leben</u> und dem <u>Leitfaden für Aktivitäten der Dienstzweige</u> können Sie nach Ideen suchen.)	Weisen Sie Mitgliedern, die noch keine/n Mentor/in haben, eine/n Mentor/in zu, oder schlagen Sie einen Wechsel des/der Mentor/in vor, wenn sie sich eine andere Perspektive wünschen oder sich inzwischen für andere Aspekte von Rotary interessieren.	

MITGLIEDER, DIE NACH DREI BIS FÜNF JAHREN AUSTRETEN

Nach drei bis fünf Jahren treten Mitglieder möglicherweise aus, weil ihre sozialen Erwartungen nicht erfüllt wurden, da sie mit den Amtsträger/innen des Clubs nicht zurechtgekommen sind oder da sie aufgrund anderer Verpflichtungen die Erwartungen an Mitglieder nicht erfüllen konnten.

Was Sie tun können

Testen Sie folgende Strategien, wenn Ihr Club Mitglieder nach drei bis fünf Jahren verliert:

Erneuern	Zuhören	Möglichkeiten bieten
Planen Sie neue Aktivitäten, damit Mitglieder wieder mit Freude an Treffen oder anderen Clubveranstaltungen teilnehmen.	Bitten Sie diese Mitglieder um Feedback, was sie mögen und wo sie Veränderungen wünschen. Möglicherweise haben sie Ideen, die die sozialen Aktivitäten oder Service-Projekte des Clubs wiederbeleben können.	Eröffnen Sie diesen Mitgliedern die Möglichkeit, Führungsverantwortung zu übernehmen, und stellen Sie sicher, dass diejenigen, die daran interessiert sind, auch dafür berücksichtigt werden. Durch eine Tätigkeit in Führungsrollen fühlen sich Mitglieder nützlich, wertgeschätzt und besser in den Club eingebunden.
<u>Suchen Sie nach Videos</u> der neuesten Rotary-Veranstaltungen als Ergänzung für Ihre Clubtreffen. Diskutieren Sie im Anschluss mit den Mitgliedern über die Relevanz des Themas in ihrem Club oder in ihrer Gemeinde.	Bitten Sie sie, im Club eine Präsentation über ein Thema zu halten, das ihnen wichtig ist. Bitten Sie Mitglieder in Führungsrollen des Clubs, sich als Mentor/in für neuere Mitglieder anzubieten oder an Aktivitäten des Distrikts teilzunehmen, um sich für noch verantwortungsvollere Rollen weiterzubilden.	
Organisieren Sie mit Ihrem Club soziale Aktivitäten, die sich von den bisherigen unterscheiden.	Fragen Sie die Mitglieder, was sie davon abhält, sich noch umfangreicher einzubringen, und kommen Sie ihnen entgegen, soweit möglich.	Bitten Sie sie, bei einem Projekt ihres Kompetenzbereichs beratend zur Seite zu stehen oder es zu leiten, und zeigen Sie Anerkennung für diesen Einsatz.

MITGLIEDER, DIE NACH SECHS BIS ZEHN JAHREN AUSTRETEN

Manche Mitglieder, die nach sechs bis zehn Jahren austreten, geben an, dass ihre sozialen Erwartungen nicht erfüllt wurden und dass sie mit den Amtsträger/innen des Clubs nicht zurechtkommen. Andere sind aufgrund ihrer Pensionierung oder eines Wohnortwechsels ausgetreten.

Was Sie tun können

Testen Sie folgende Strategien, wenn Ihr Club Mitglieder nach sechs bis zehn Jahren verliert:

Verständnis für ihre Bedürfnisse	Anerkennung für ihren Einsatz	Vermittlung zu einem neuen Club
Sprechen Sie mit diesen Mitgliedern darüber, was sie sich wünschen und inwiefern sich ihre Interessen seit ihrem Beitritt verändert haben.	Machen Sie deutlich, was Sie an ihrem Standpunkt wertschätzen und welche Pläne Sie zukünftig gemeinsam verwirklichen könnten.	Geben Sie die Kontaktinformationen von Mitgliedern, die ihren Wohnort wechseln, an Clubs in der neuen Region weiter, leiten Sie sie über Mein Rotary weiter oder bitten Sie sie, Rotary mitzuteilen, dass sie den Club wechseln möchten.
Fragen Sie, ob sie Interesse daran haben, neuere Mitglieder als Mentor/in zu unterstützen oder sich bei Aktivitäten des Distrikts einzubringen, wie z. B. bei der Planung der Distriktkonferenz oder in einer Rolle im Distriktausschuss.	Danken Sie ihnen für ihren Beitrag, ob groß oder klein.	
Fragen Sie nach ihren Bedürfnissen und ob Sie ihnen in irgendeiner Weise entgegenkommen können, damit das Cluberlebnis für sie und andere relevant und zugänglich bleibt.	Bieten Sie ihnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten einzubringen.	Wenn Mitglieder verschiedene Interessen haben, können Sie die Gründung eines Satellitenclubs vorschlagen.

MITGLIEDER, DIE NACH ZEHN JAHREN AUSTRETEN

Viele Mitglieder, die nach mehr als zehn Jahren austreten, geben an, dass sie die Treffen und Aktivitäten des Clubs nicht interessiert haben. Andere sind aufgrund von Pensionierung, familiären Verpflichtungen, finanzieller Belastung oder Gesundheitsproblemen ausgetreten.

Was Sie tun können

Testen Sie folgende Strategien, wenn Ihr Club Mitglieder nach mehr als zehn Jahren verliert:

Zeigen Sie ihnen Ihre Wertschätzung	Bieten Sie ihnen neue Möglichkeiten, sich einzubringen	Kommen Sie ihnen nach Möglichkeit entgegen
Sprechen Sie mit diesen Mitgliedern über ihre aktuellen Befindlichkeiten.	Fragen Sie sie nach ihrer Meinung, wie die Clubtreffen neu belebt werden können.	Denken Sie darüber nach, die finanzielle Verpflichtung und Teilnahmeanforderungen für diese Mitglieder etwas zu lockern, wenn dies ein Faktor für den Austrittswunsch sein sollte.
Zeigen Sie ihnen Anerkennung für ihren langjährigen Beitrag, indem Sie sie für eine Auszeichnung <u>nominieren</u> .	Fragen Sie sie, ob sie weiterhin an den Clubaktivitäten interessiert sind oder was sie stattdessen interessieren könnte.	Bedenken Sie, dass diese Mitglieder möglicherweise gesundheitlich beeinträchtigt sind und dies nicht offenlegen möchten. Fragen Sie nach ihren Bedürfnissen und ob Sie ihnen in irgendeiner Weise entgegenkommen können, damit das Cluberlebnis für sie und andere relevant und zugänglich bleibt.
Machen Sie deutlich, was Sie an ihnen schätzen und wie sehr Ihr Club von ihren Sichtweisen und Kenntnissen profitiert.	Fragen Sie sie, ob ein Interesse an Positionen jenseits der Clubebene besteht.	